

PRESSEINFORMATION ZUR WANDERAUSSTELLUNG DEUTSCHE AUS RUSSLAND

Seite 1 | 2

Die Ausstellung

Die Wanderausstellung *Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart* der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. informiert bundesweit über Kernpunkte russlanddeutscher Geschichte. Die gezeigten Roll-ups laden ein, sich entlang historischer Ereignisse sowie individueller Biografien mit der Geschichte der Deutschen aus Russland auseinanderzusetzen. Neben dem Einladungsmanifest Katharinas II., der Phase des Aufbaus und wirtschaftlichen Aufschwungs im Russischen Reich werden auch tragische Ereignisse wie Deportation und Verfolgung beleuchtet. Beispiele erfolgreicher Integration und eine Bestandsaufnahme des Integrationsprozesses runden die Ausstellungsinhalte ab. Ziel der Ausstellung ist es, Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz für eine der größten Einwanderungsgruppen in Deutschland zu verbessern. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) fördert die Ausstellung.

Die Ausstellungsinhalte richten sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie ausdrücklich an Schülerinnen und Schüler.

Hintergrund zur Wanderausstellung

Konzipiert wurde die Wanderausstellung vor rund 25 Jahren von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. mit Sitz in Stuttgart. Gezeigt wird die Ausstellung bundesweit kostenlos in öffentlichen Einrichtungen.

Pressekontakt

Christian Sprenger
T 0163 1564730
E C.Sprenger@LmDR.de

Landsmannschaft der
Deutschen aus Russland e. V.
Raitelsbergstraße 49
70188 Stuttgart
T +49 (0)711/16659-0
E Kontakt@LmDR.de

lmdr.de
deutscheausrussland.de
@lmdr.ev

Als Deutsche aus Russland werden die Nachfahren von Siedlern aus dem deutschsprachigen Mitteleuropa bezeichnet, die sich ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in verschiedenen Regionen des Russischen Reiches niedergelassen hatten.

*Die Landsmannschaft
der Deutschen aus Russland e. V.*

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. versteht sich seit ihrer Gründung im Jahr 1950 als Interessenvertretung, Hilfsorganisation und Kulturverein aller Deutschen aus Russland. Sie ist überparteilich und überkonfessionell. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählt die Unterstützung bei der beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Integration der Deutschen aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

Bundesweit engagieren sich rund 130 Orts- und Kreisgruppen ehrenamtlich für die Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion.

Kontakt

Christian Sprenger
T 0163 1564730
E C.Sprenger@LmDR.de